



Technical Manual

ES 504/ES 506

Version 01-2011
Deutsch



TranzX Power Support Technology

für Fahrräder mit elektronischer Tretunterstützung

Deutsch



Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres TranzX PST E-Bikes. Schon bald genießen Sie viele Kilometer komfortablen Fahrgefühls, denn das TranzX PST-Antriebssystem bietet eine perfekte Kombination aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen In-die-Pedale-treten.

Bitte bedenken Sie, dass eine unsachgemäße Bedienung Ihres TranzX PST E-Bikes die Leistung Ihres E-Bikes und Ihr Vergnügen daran schmälern können. Bevor Sie starten, lesen Sie die Bedienungs-Anleitung sorgfältig und folgen Sie ihr Schritt für Schritt, um die perfekte Leistungsfähigkeit Ihres TranzX PST E-Bikes zu gewährleisten.

Inhalt

Funktionen	3
Ihr TranzX PST E-Bike	4-5
Montageanleitung	6-8
Das Display	9-10
Dynamisches Diagnose System (DDS)	11
Sensorkalibrierung	12
Wie lade ich den Akku auf?	13
Akkupflege	14
Faktoren für die Reichweite	15
Gewährleistungsbestimmungen	16
Häufige Fragen (FAQ)	17-18
Problembehandlung	18-19
Sicherheitshinweise	20



Funktionen von TranzX PST

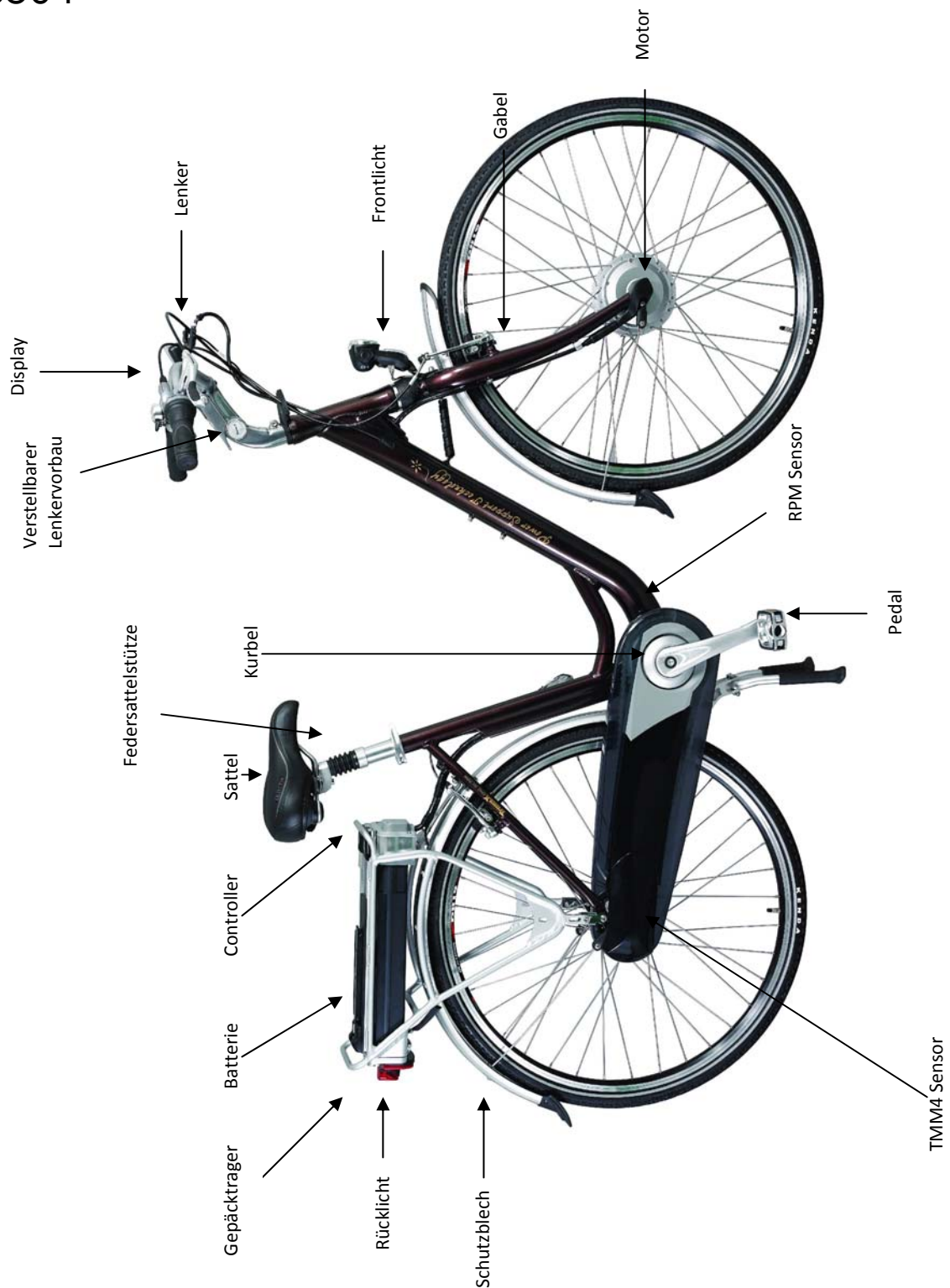


- **Elektronische Tretunterstützung**
- **Der Motor unterstützt** nur, solange Sie treten und stoppt wenn Sie aufhören zu treten.
- **Perfekte Kombination** aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen In-die-Pedale-treten.
- **1:1 – Resonanz** der Systemunterstützung auf den Tritt des Fahrers garantiert eine perfekte Synergie
- **Sehr gutes Fahrgefühl**
- **Hohes Drehmoment** beim Starten
- **Hohes Drehmoment** bei niedrigen Geschwindigkeiten
- **Starke Unterstützung** im Modus „Anstieg“
- **Die Unterstützung** setzt ab 25 km/h aus
- **Nach den europäischen Bestimmungen** handelt es sich um ein Fahrrad, kein Mofa!
- **Sensor:** Patentiertes Drehmoment-Messverfahren
- **Reichweite:** Z.B.: Li-Polymer 36V 10Ah bis zu 100 km (24V 10AH bis zu 75km) im Economy Mode. Die Reichweite ist ebenfalls abhängig vom Gewicht des Fahrers und den äußeren Bedingungen wie Topografie, Wind, Luftdruck, etc.
- **Großes LCD Display** mit Geschwindigkeitsanzeige, Streckenlänge, Akkuanzeige und Fahrmodi
- **Fahrmodi:**
 - Mode 1: Economy - für geringe und sparsame Unterstützung
 - Mode 2: Normal - für ebenes Gelände
 - Mode 3: Anstieg - für Fahrten in hügeligem Gelände
 - Mode 4: Turbo – max. Unterstützung

Ihr TranzX PST E-Bike

Darstellung der elektronischen Antriebskomponenten

ES504



ES506



Montageanleitung



- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüssel 4mm, 5mm, 6mm
- Maulschlüssel 8mm, 9mm, 10mm, 13mm, 14mm, 15mm & 19mm
- Seitenschneider

Auspacken

Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsmaterialien vom Fahrrad und überprüfen Sie, ob etwaige Transportschäden aufgetreten sind.

Vorderrad

Entfernen Sie den Gabelschutz (Abb. 1). Stecken Sie das Vorderrad in die Frontgabel. Ziehen Sie die 15mm Muttern auf beiden Seiten leicht fest. Stellen Sie sicher, dass das Vorderrad zentriert ist und ziehen Sie die Muttern vollständig fest. (Abb. 2).



Abb. 1



Abb. 2

Vorderlicht & Schutzblech Montage

Ziehen Sie das Frontlichtbefestigung und das Schutzblech fest in das Loch welches sich in der Krone der Federgabel befindet (Abb. 3&4). Das Vorderlicht sollte senkrecht zum Boden stehen (Abb. 5).



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Lenkerzusammenbau

1. Befestigen Sie die Kabelhalterung oberhalb des Steuersatzes (Abb. 6).
2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Vorbauschaft (Abb. 7).
3. Danach montieren Sie den Vorbauschaft in den Gabelschaft (Abb. 8).
4. Stellen Sie sicher, dass der Vorbauschaft nicht zu weit aus dem Schaft hervorragt.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Lenkereinstellung

1. Drücken Sie den Knopf der Sicherheitsverriegelung, lockern Sie dann die Klemmung um den Lenkerwinkel bzw. die Lenkerhöhe einzustellen. Klappen Sie nach der Einstellung den Klemmhebel wieder in seine Ausgangsstellung zurück, bis die Sicherheitsverriegelung einschnappt (Abb. 9 und 10).
2. Ziehen Sie die Inbusschraube an und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung, um den Vorbau wieder zu klemmen (Abb. 11).



Abb. 5



Abb. 7



Abb. 6

Anbau der Pedale

Schrauben Sie das linke Pedal (gekennzeichnet mit „L“) durch Drehen der Pedalachse gegen den Uhrzeigersinn in die linke Kurbelstange ein. Bei der rechten Pedale („R“) drehen Sie mit der Pedalachse im Uhrzeigersinn (Abb. 14).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 8

Einstellung der Sitzhöhe

1. Drehen Sie die Mutter des Schnellspanners gegen den Uhrzeigersinn um die Schelle zu lösen (Abb. 15).
2. Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze nicht zu weit aus dem Sitzrohr herausgezogen ist. Minimal- bzw. Maximalmarkierung beachten (Abb. 16).
3. Drehen Sie Mutter des Schnellspanner im Uhrzeigersinn und legen Sie den Schnellspannhebel um, um die Sitzhöhe zu fixieren (Abb. 17).



Abb. 11



Abb. 13



Abb. 12

Das Display

1. Hintergrundlicht-Anzeige

2. An- und Aus-Knopf – Schaltet das TranzX PST Antriebssystem an und aus

3. Fahrmodusanzeige

- Modus 1: Economy
- Modus 2: Normal
- Modus 3: Anstieg
- Modus 4: Turbo

4. Zurückgelegte Entfernung

- Die insgesamt mit dem Rad zurückgelegte Strecke wird im Stillstand angezeigt.
- Die bei der aktuellen Fahrt zurückgelegte Entfernung wird angezeigt wenn Sie Ihr Fahrrad benutzen.
- Wenn das Fahrrad an ein externes Ladegerät angeschlossen wird, wird die bei dieser Ausfahrt zurückgelegte Entfernung auf 0 zurückgesetzt.

5. Akkusymbol

- Jeder Balken zeigt den Akkustatus. Fünf Balken zeigen, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Der letzte Balken beginnt zu blinken wenn der Akkustatus unter 10% gefallen ist. Dieses Zeichen zeigt, dass der Akku leer ist. Wenn die Stromstärke nicht mehr ausreicht, um das TranzX PST Antriebssystem zu betreiben funktioniert das Display noch für 3 Minuten und schaltet dann automatisch ab.

6. Hintergrundlicht – Das Display kann so bequem beleuchtet werden

- Optional kann hier je nach Landesvorgabe die batteriebetriebene Beleuchtung mitgesteuert werden.

7. Derzeitige Geschwindigkeit – Fahrgeschwindigkeit.

8. Fahrmodustaste zum Wechseln der Modi.

9. Turbosymbol (blinkt wenn aktiviert)

10. Schlafmodus

- Das Display schaltet aus dem Economy, Normal- oder Anstiegsmodus nach 3 Minuten Stillstand in den Schlafmodus um.
- Das Display schaltet dabei ab.

11. Service Symbol

Dynamic Diagnostic System (DDS) - Das Error Code und Service Zeichen erscheinen auf dem Display, wenn eine Fehlfunktion vorliegt oder festgestellt wurde. Bitte prüfen Sie die angezeigte Error Code Nummer und Beschreibung und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

DP03



DP05



DP06



DP07



DP08



DP09



Dynamisches Diagnose System (DDS)

Das Error Code und Service Zeichen erscheint auf dem Display wenn eine Fehlfunktion vorliegt oder vermutet wurde. Bitte prüfen Sie die angezeigte Error Code Nummer und Beschreibung und setzen sich mit ihrem Händler in Verbindung.

Das Error Code und Service Zeichen erscheint auf dem Display wenn eine Fehlfunktion vorliegt oder festgestellt wurde. Bitte prüfen Sie die angezeigte Error Code Nummer und Beschreibung und setzen sich mit ihrem Händler in Verbindung.

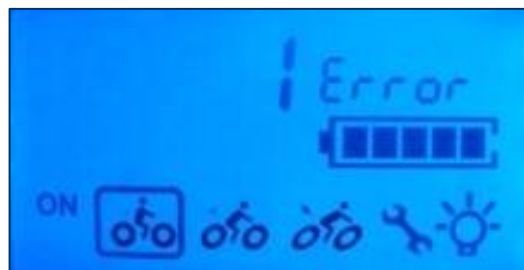


Abb. 14

Error Code Fehlfunktion	Beschreibung
1	Der Motor-Geschwindigkeitssensor (RPM) funktioniert nicht. Der Nabenmotor vibriert und produziert Geräusche.
2	Unterbrechung des TMM4 Sensors. Das TranzX PST System ist nicht funktionsfähig.
3	Kurzschluss im Bereich des TMM4-Sensors. Das TranzX PST System ist nicht funktionsfähig.
4	Unterbrechung des RPM-Sensor Signals am Innenlager. Das TranzX PST System unterstützt 1-2 Minuten und schaltet dann ab.
5	Der Motor-Geschwindigkeitssensor (RPM) funktioniert nicht. Das TranzX PST System arbeitet, jedoch wird das Display nicht die aktuelle Geschwindigkeit anzeigen.
6	Der „Cut-off“ Bremssensor hat keine Funktion.
Batteriesymbol blinkt	Das Batteriezeichen blinkt und zeigt keine Kapazität. Es liegt eine Unterbrechung der Kommunikation zwischen Batterie und TranzX PST System vor.

* Bei anderen Fehlfunktionen kontaktieren Sie bitte das TranzX PST Service Center unter service@tranzxpst.com oder +49-6032-92671-50.

TranzX PST Sensorkalibrierung

Kalibrierung 1 (CAL1): Schalten Sie das System an, stellen Sie Ihr Rad ohne Ständer ab und versichern Sie sich, dass die Räder beide gerade ausgerichtet sind und auf dem Boden stehen. Sie dürfen weder auf dem Fahrrad sitzen noch den Bremshebel betätigen. Schalten Sie das Display ein. Drücken sie ca. 6 Sekunden lang auf den Knopf „Beleuchtung“. Das Display zeigt nun für einige Sekunden „CALXX.X“ an. Es handelt sich dabei um den Vorgang zur Kalibrierung der Sensoren des TranzX



Abb. 15

PST-Systems:

Nach diesem Schritt können Sie Ihr Fahrrad das erste Mal benutzen.

Anmerkung: Falls Sie das Hinterrad anpassen oder herausnehmen mussten, ist eine erneute Kalibrierung Ihres TranzX PST-Systems erforderlich. Bitte kalibrieren Sie das TranzX PST-System auch im Falle eines Displayaustauschs oder nach jedem Transport neu.

Abschlusskontrolle

Nach Fertigstellung des Zusammenbaus führen Sie bitte einige letzte Schritte durch:

1. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind,
2. die Reifen mit dem richtigen Druck gefüllt sind und
3. die Bremsen funktionieren.
4. System kalibrieren

Akkufach

1. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie das Gehäuse (Abb. 20&21)
2. Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus (Abb. 22).



Abb. 18



Abb. 17



Abb. 16

Wie lade ich den Akku auf?

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Der Gebrauch eines anderen Akkuladegerätes macht Garantieansprüche nichtig und kann möglicherweise zu Beschädigungen am Akku, dem elektrischen System des Fahrrades und im schlimmsten Fall zu einem Brand führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangaben sich mit Ihrer lokal verfügbaren Spannung decken.
- Schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an.
- Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz bis das grüne Licht leuchtet.

LED-Anzeige am Ladegerät

- Das rote Licht zeigt an, dass der Akku angeschlossen ist und geladen wird (Abb. 23).
- Das grüne Licht zeigt an, dass der Akku komplett geladen ist (Abb. 24).



Abb. 23



Abb. 24

Ladedauer

Der Li-Ion Akku braucht nach dem erstmaligen Laden ca. 6 Stunden um komplett geladen zu sein.

Ladegerät- und Akkuschutz

- Der Akku und das Ladegerät haben einen eingebauten Hitzesensor. Falls die Temperatur zu sehr ansteigt, schaltet das System ab bevor ein Schaden entsteht.
- Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Akkupflege

Haben Sie den Akku in letzter Zeit aufgeladen? Wenn 3 Monate seit der letzten Ladung vergangen sind, laden Sie ihn wiederholt. Das regelmäßige Laden des Akkus hilft, die Lebensdauer zu erhöhen und vermeidet Beschädigungen.



Wichtige Hinweise

- Der Akku muss zur Benutzung geladen werden.
- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus, sie könnten explodieren oder giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen Sie den Akku nicht. Geben Sie das Fahrrad zu einem autorisierten Händler zwecks Service oder Reparatur.
- Sie sollten die Akkus an einem kühlen und trockenen Platz lagern.
- Alle 3 Monate muss ein Ladezyklus durchgeführt werden, um die Akkuleistung bei langer Lagerung gewährleisten. Andernfalls kann der Akku unwiderruflich beschädigt werden. JD trägt nicht die Verantwortung, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden und der Akku beschädigt wird.
- Für den Fall, dass ein ungewöhnliches Geräusch, andere Temperaturen als gewohnt oder ein Lecken des Akkus auftritt, benutzen Sie diesen bitte nicht mehr.
- Der Akku muss an einem gut gelüfteten Platz und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung kühl gelagert werden.
- Laden Sie den Akku nicht bei unter 0 und über 40 Grad Celsius.

Vor Erstbenutzung die Batterie komplett laden!

Batterien sollen bei Erhalt voll geladen werden und auch nach jeder Benutzung wird das sofortige aufladen empfohlen.

- Li-Polymer Batterien 4-6 Stunden
- Mit der richtigen Pflege und Wartung ihres E-Bikes wird es Sie problemlos unterstützen und viel Freude bereiten.

Unten sehen Sie einige Punkte die Ihnen helfen werden das maximale Fahrvergnügen von ihrem E-Bike zu erhalten.

Faktoren, um die Reichweite ihres E-Bikes zu maximieren



- **Fahrer Unterstützung** je mehr der Fahrer unterstützt, umso höher die Reichweite.
- **Höhenunterschied** Je flacher die Fahrstrecke, umso höher die Reichweite.
- **Wetter** Sehr kaltes Wetter kann eine Batterie Entladung hervor rufen.
- **Wind** Fahren mit Rückenwind erhöht die Reichweite, fahren mit Gegenwind verringert die Reichweite.
- **Gelände** Je besser die Beschaffenheit der Straße/Weg umso höher die Reichweite.
- **Fahrgewicht** Je leichter der Fahrer desto höher die Reichweite.
- **Fahrradwartung** Ein gut gepflegtes Fahrrad ermöglicht eine höhere Reichweite.
- **Reifendruck** Achten Sie auf den richtigen Reifendruck, dieser verringert den Rollwiderstand und erhöht die Reichweite.
- **Batterien** Gut gepflegte und geladene Batterien erreichen eine höhere Reichweite. Batterien die unter 10 °C gelagert werden reduzieren ihre Kapazität. Lagern Sie die Batterie niemals unter 0 °C, die Batterie kann dauerhafte Schäden bekommen. Batterien die nicht unter optimalen Bedingungen gelagert werden

Gewährleistungsbestimmungen



Allgemeine Gewährleistungsbestimmungen

Für die genauen Gewährleistungsbestimmungen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller des Fahrrads.

NICHT unter diese Gewährleistung...

...fallen Teile, die der normalen Abnutzung oder dem Verschleiß unterliegen und Teile, die regelmäßigen Austausch erfordern. Dazu gehören z.B. Reifen, Ketten, Zahnkränze, Bremsklötze etc.

Die Gewährleistung ist desweiteren bei unsachgemäßen Gebrauch oder Unfällen nicht gegeben.

Barcode

Durch Entfernung des Barcodeaufklebers erlischt jegliche Gewährleistungsforderung.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert das TranzX PST-System?

Betätigen Sie einfach den Fahrmodusknopf und der Motor startet sobald Sie in die Pedale treten und Fahrt aufgenommen haben. Er liefert genau die Unterstützung, die Sie brauchen.

Was ist eine elektronische Tretunterstützung?

Das System beinhaltet spezielle Sensoren, die den Radnabenmotor starten, sobald Sie in die Pedale treten und die Räder sich drehen.

Was sind die Standardeigenschaften des TranzX PST-Systems?

- 250W elektrischer Radnabenmotor
- „Eco“, „Normal“ und „Sport / Anstieg / Turbo“, als Fahroptionen
- Akkustatusanzeige im LCD Display
- 7, 8 oder 9-fach Shimano Nabenschaltung oder Kettenschaltung

Wie weit kann ich mit dem TranzX PST-System fahren?

Die Reichweite hängt davon ab, wie viel Sie zusätzlich treten, wie viel Hügel Sie erklimmen und wird beeinflusst von dem Gelände, den Außentemperaturen und Ihrem Gewicht. Bei einer vollen Ladung und einem durchschnittlichen Radfahrer auf einer flachen Strecke beträgt die Reichweite bis zu 100 km.

Wie schnell kann ich mit dem TranzX PST-System fahren?

Die Motorunterstützung läuft bis 25 km/h, über 25 km/h schaltet das System automatisch ab. Dies ist aufgrund von gesetzlichen Vorschriften notwendig.

Wie hoch sind die Gewichtseinschränkungen des TranzX PST-Systems?

Je größer die Beladung, desto geringer die Geschwindigkeit und Reichweite.

Wie lade ich den Akku wieder auf?

Stecken Sie Ihr Akkupaket einfach per Ladekabel (36V Model) an eine 220 Volt Steckdose. Sie können den Akku am Fahrrad lassen oder heraus nehmen. Der Ladevorgang dauert rund fünf Stunden. Eine Sicherheitsschaltung garantiert, dass der Akku nicht überladen wird.

Achtung: Nach dem Laden der Batterie und dem Abziehen des Ladekabels warten Sie bitte eine Minute bevor Sie ihr Display bedienen.

Wie soll ich meinen Akku lagern?

Lagern Sie das Akkupaket an einem kühlen und trockenen Ort. Ihr Akkupaket hält länger wenn Sie es halb geladen lagern. Deshalb laden Sie es alle 90 Tage falls es nicht benutzt wird.

Kann man meinen Akku recyceln?

Ja. Kontaktieren Sie Ihre lokale Müllsammelstelle oder einen Akkühändler für eine sichere Entsorgung. Sie können sich auch an den Verkäufer des E-Bikes wenden.

Wie hoch ist die Lebensdauer des Akkus?

Die Lebensdauer hängt davon ab, wie oft Sie Ihr E-Bike benutzen und wie hoch die Entladung ist. Normalerweise können Sie Ihren Akku 500 mal wieder aufladen bevor Sie einen Neuen brauchen.

Kann der Motor überhitzen?

Ja, der Motor kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen. Der Motor hat jedoch einen eingebauten Hitzesensor, der den Motor abschaltet bevor es zu Beschädigungen kommen kann.

Kann ich das TranzX PST-System auch im Gelände benutzen?

Nein. Die TranzX PST ist geeignet für normale Strecken, gepflasterte Straßen und Radwege, nicht jedoch für extremes Gelände.

Kann ich das TranzX PST-System auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?

Im „Aus“-Modus können Sie Ihr PST wie ein normales Fahrrad benutzen.

Muss ich mein TranzX PST-System abschalten?

Nein, wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es automatisch nach 3 Minuten ab.

Brauche ich eine Versicherung?

Nein. Ihr TranzX PST unterstützt Sie nur bis zu 25 km/h. Damit handelt es sich bei Ihrem TranzX PST E-Bike um ein Fahrrad und nicht um ein Moped. Es besteht somit keine Versicherungspflicht.

Muss ich einen Helm tragen?

Aus dem oben genannten Grund besteht ebenso wenig eine Helmpflicht. Wir empfehlen, dieser Vorbeugemaßnahme immer Folge zu leisten um maximalen Schutz zu gewährleisten.

Problembehandlung

Motorunterstützung und In-die-Pedale-treten sind nicht in einem perfekten Zusammenspiel?

1. Stellen Sie Ihr Rad ohne Ständer ab und versichern Sie sich, dass die Räder beide gerade ausgerichtet sind und auf dem Boden stehen, um das Display einzustellen. (Drücken Sie dazu den „Hintergrundlicht-Knopf“ für mindestens 6 Sekunden und am Display wird „CALXX.X“ angezeigt. Das System ist nun zurückgesetzt).
2. Überprüfen Sie auch, ob die Magnetscheibe im Tretlager nah genug beim RPM Sensor ist 2-3mm (Abb. 25).



Abb. 25

Das Display zeigt nichts an?

Überprüfen Sie die Sicherung des Akkus (Abb. 26) und das Versorgungskabel des Displays (Abb. 27). Stellen Sie sicher, dass der Akku funktioniert beziehungsweise nicht komplett leer ist.



Abb. 20



Abb. 19

Das Display zeigt nicht die derzeitige Geschwindigkeit an oder die Geschwindigkeitsanzeige ändert sich andauernd?

Kontaktieren Sie Ihren Händler

Auf dem Display leuchtet das „Akku leer - Zeichen“?

Das Fahrrad kann noch immer gefahren werden, aber das Akkusymbol leuchtet auf. In diesem Fall kann die Akkukapazität nicht mehr erfasst werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler (Abb. 28).



Abb. 28

Auf dem Display leuchtet das Schraubenschlüsselsymbol?

Stellen Sie sicher, dass das Kabel zum Momentaufnahmesensor nicht beschädigt ist (Abb. 29, 30 und 31).



Abb. 22



Abb. 30



Abb. 21

Die Lichter funktionieren nicht?

Überprüfen Sie, ob die Leuchtmittel funktionieren und die Kabel richtig angeschlossen sind.

Sicherheitshinweise

Der Sinn von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Sicherheitssymbole und deren Erklärungen erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit und das Verständnis der Aussagen. Die Sicherheitssymbole allein verhindern keine Gefahren. Die Instruktionen und Warnungen sind nicht als vorbeugende Unfallverhütung gedacht.

Das Nichtbefolgen eines Sicherheitshinweises kann es zu Verletzungen der eigenen oder anderen Personen führen. Folgen Sie deshalb immer den Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko eines Feuers, elektrischen Schocks und Verletzungen zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE VOR DEM GEBRAUCH

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Seien Sie durch und durch mit der richtigen Bedienung des TranzX PST-Systems vertraut.
2. Überprüfen Sie Ihr TranzX PST-System vor jeder Benutzung gründlich auf fehlende oder beschädigte Teile. Falls Sie fehlende oder beschädigte Teile entdecken, führen Sie die benötigten Einstellungen oder Reparaturen durch bevor Sie Ihr TranzX PST-System wieder benutzen.

Die begrenzte Garantie wird nichtig falls das Produkt:

- In einer anderen Art und Weise als zur Erholung und zum Transportieren verwendet wurde,
 - irgendwelche Modifizierungen vorgenommen wurden oder
 - das Fahrrad verliehen wurde.
3. In einigen Ländern müssen alle Radfahrer Helme tragen. Wir empfehlen, dieser Vorbeugemaßnahme immer Folge zu leisten um maximalen Schutz zu gewährleisten.
 4. Der Hersteller ist nicht haftbar für Beschädigungen oder Ausfälle, die durch die direkte oder indirekte Benutzung dieses Produkts zustande kommen.



WICHTIG!

Falls Sie ein Problem mit Ihrem TranzX PST E-Bike haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Oder unsere technische Service Hotline:

JD EUROPE COMPONENTS GMBH

TEL: +49 (0)6032-92671-50

FAX: +49 (0)6032-92671-59

WEB: www.tranzxpst.com

Ihre Versicherungspolice deckt möglicherweise keine Unfälle mit Beteiligung dieses E-Bikes ab. Um festzustellen, ob eine Absicherung besteht, kontaktieren Sie Ihre Versicherung oder Ihren Versicherungsvertreter.